

Stress-Kompass 2016

Modul 4: Fortbildung erfahrener Stress-Lotsen

Aktive Multiplikatoren im Stress-Management finden neue Anregungen für Seminare mit Kolleginnen und Kollegen

Situation

In den Jobcentern sind seit 2014 Stress-Lotsen im Einsatz, die im ESF-Projekt KOMPASS 2012 bis 2014 ausgebildet wurden und seitdem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Stress-Management schulen.

Mit ihren bisherigen Erfahrungen verfügen sie über eine sehr gute Grundlage für ihre Tätigkeit.

Für ihre weitere Tätigkeit und für die anstehenden Auffrischungs-Seminare mit bereits geschulten Kolleginnen und Kollegen ist eine Reflexion und Weiterentwicklung der bisherigen Didaktik und der genutzten Tools wichtig und sinnvoll. Dabei sollen neue Trends des Stress-Managements aufgegriffen werden und in die Didaktik und Methodik einfließen.

Die weiter zunehmende Belastung für Beschäftigte in Jobcentern durch ständige Erreichbarkeit, quantitative Überlastung, steigendes Spezialisten-Wissen, hohe Diversität der Kundenanfragen und Transparenz der Aktivitäten gilt es dabei zu berücksichtigen. Hierbei werden agile Arbeitsmethoden, Kanalisierung und Blockung von Kundenkontakten, Ent-Bürokratisierung und die enge Zusammenarbeit von Führungskräften und Mitarbeitenden in den Fokus gestellt.

Ziele

Die teilnehmenden Stress-Lotsen

- Sehen neue Entwicklungen und Trends im Zusammenhang mit Stressbelastung für Mitarbeitende.
- Gewinnen neue Sichtweisen auf Ziele und didaktisches Vorgehen.

- Entwickeln vorhandene Tools zum Umgang mit Stressoren und zur Reflexion der internen Stressverstärker weiter. Sie erproben den Seminareinsatz.
- Lernen neue Tools für Seminare mit Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen kennen und einsetzen.
- Gewinnen Anregungen für ihre Tätigkeit aus dem Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.

Methodik

Es nehmen 6 – 12 erfahrene Stress-Lotsen teil, im Idealfall aus mehreren Jobcentern.

Die bisherigen Erfahrungen werden strukturiert ausgetauscht, so dass deutlich wird, welche Methoden von Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Seminare als hilfreich rückgemeldet werden und wie dies didaktisch zu werten ist.

Neue Anforderungen und Belastungen werden diskutiert und systematische Umgangsweisen aus dem strategischen Stress-Management präsentiert.

Für den Einsatz im Seminar werden mit den Stress-Lotsen zum einen vorhandene Methoden weiterentwickelt und zum anderen neue Methoden vorgestellt und in kurzen Trainingseinheiten erprobt.

Die Methoden werden in einen didaktischen Spannungsbogen für die weitere Seminararbeit der Stress-Lotsen eingearbeitet.

Agenda

Zeit	1. Tag	2. Tag
09.00	Begrüßung – Orientierung – Fragen Highlights – Lowlights Stress-Lotsen Erfahrung	In den Tag Zusammenarbeit Mitarbeitende – Führungskraft im Seminar thematisieren und mit Mitarbeitenden bearbeiten
10.45	Neue Anforderungen, Trends Belastungen Bekannte Tools nutzen und entwickeln	Weitere Fragen und Fälle Zusammenfassung, Transfer, Feedback, Abschluss
12.30	Mittag, anschließend Aktivierung	13.00 Uhr Seminarende
13.30	Neue Haltung und neue Techniken für Kolleginnen und Kollegen. Didaktik / Methodik /Tools	
15.15	Kollegiale Fallberatung	
17.00	Tagesabschluss	

Termine

Donnerstag, der 23. Juni 2016

Freitag, der 24. Juni 2016

Trainerin / Trainer

Frau Susanne Recknagel (Projektleitung, Beraterin, Trainerin):



Gesellschafterin SHS CONSULT, Dipl. Pädagogin und Speditionskauffrau; ausgebildeter Coach (GCW) und Moderatorin; NLP Practitioner (DVNLP) und systemische Organisationsentwicklung (Simon, Weber & Friends). 2015 tätig als SHS CONSULTANT (Beratung, Training, Coaching, Moderation). Von 2012 bis 2014 Projektleiterin bei SHS CONSULT für das Projekt KOMPASS. Freiberuflich tätig seit 2007 mit den Schwerpunkten Klein- und Großgruppen-moderationen, Stress-Management, Projekt-Management, Teampower und Teamentwicklung.

Herr Mathias Hofmann (Berater, Supervisor, Trainer):



Geschäftsführender Gesellschafter SHS CONSULT GmbH, Dipl. Pädagoge, MBC, zertifizierter Coach (EASC) und Berater (FPI). Langjährige eigene Führungserfahrung und Projekterfahrung (Projekte auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene, Steuerung von Business-Projekten). 15 Jahre Beratung, Training und Teamentwicklung im Management. Schwerpunkte Change Management und Führungskräfteentwicklung. Jahrelange Führungstätigkeit in der Gesundheitsbranche. Geschäftsführender Gesellschafter von SHS CONSULT Bielefeld.

Frau Dr. Kerstin Heidelmann (Beraterin, Trainerin):



Seit 2008 Gesellschafterin, Beraterin, Coach und Trainerin der SHS CONSULT GmbH, Dr. Phil., Studium der Erziehungswissenschaft, Promotion über Kommunikation in Veränderungen, ausgebildete Moderatorin (ZWW) und Coach (IIT). Schwerpunkte: Kommunikations- und Veränderungsmanagement, Zusammenarbeit und Führung von Teams, Präsentations- und Rhetoriktraining, Zeit- und Selbstmanagement, Trainings für Berufseinsteiger, Klein- und Großgruppenmoderation sowie Einzelcoaching.

Investition

Bitte kalkulieren Sie an Honorar für Trainings:

- pro Tag und Person 295,- €.
- bei mehreren Teilnehmenden aus einem Jobcenter gewähren wir ab dem 3. Teilnehmenden einen Rabatt von 10% pro Tag. Der Preis beläuft sich dann auf 265,50 € pro Tag.
- Im Preis sind bei vollen Tagen enthalten: Seminarraum, Erfrischungsgetränke, sowie zwei Kaffeepausen und ein Mittagssnack für die Teilnehmenden. Bei halben Tagen entfallen der Mittagssnack und eine Kaffeepause.
- Eine Dokumentation ist im Preis enthalten.
- Das Buch Stress KOMPASS – Strategisches Stress-Management für Ihr Unternehmen aufbauen – Konzepte und Umsetzung mit vielen Praxistipps, Tools und Anleitungen ist im Preis enthalten.
- Die Seminare finden in Bielefeld statt. Falls ein anderer Veranstaltungsort gewünscht ist, werden die Tagungskosten pro Person spezifisch berechnet.